

338
341

24. Mai 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

Professor Holtzmann - Bonn

203/37

Berlin, den 1. Juni 1937

Sehr verehrter Herr Professor !

Herrn
Professor Dr. Walther Holtzmann

Bonn a. Rhein
Hindenburgstr. 123

Sehr verehrter, Lieber Herr Holtzmann
BONN, Hindenburgstrasse 123

Ich danke Ihnen herzlich für Ihren ausführlichen Brief vom 21. Mai. Ich habe inzwischen versucht, nähere Auskünfte über die Herren Ries und Merbach zu erhalten, bin jedoch trotz redlichster Bemühungen über den Befund des Fernsprechbuchs nicht hinausgekommen. Daraus ergibt sich:

Paul Alfred Merbach wohnt Berlin O 112 Travestr. 3 und bezeichnet sich als Schriftsteller. Der Mann ist mir ebenso unbekannt wie seine Werke. Der von Ihnen angeführte gedruckte Umschlag hat allerdings Ihrem Brief nicht beigelegt. Den Brief Merbachs füge ich wieder bei.

Der Musikverleger Dr. Robert Ries wohnt nach Ausweis des Fernsprechbuchs Berlin-Grünewald, Charlottenbrunner Str. 42; der Musikverlag Ries und Erler ist unter Berlin W 15 Kurfürstendamm 22 verzeichnet.

Ich teile Ihre Ansicht, daß zunächst vorsicht am Platze ist und Sie gut tun, zunächst sich hinhaltend zu benehmen. Wenn Sie wünschen, daß ich Ihnen einen persönlichen Eindruck über Herrn Merbach schildere, so können Sie ihm nahelegen, bei mir in den Monumenten vorzusprechen. Ich kann dann den Mann einmal abhören und versuchen festzustellen, was er will.

Aus Ihrem an Lohmann gerichteten Brief vom 13. Mai teile ich Ihnen von den offenen Fragen noch mit:

Ihre Bonner Studentengruppe wird in Erfurt sicherlich lebhaft begrüßt. Wegen einer billigen Unterkunft (Jugendherberge) wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Orts- hauptling Herrn Professor Dr. Martin Wähler Erfurt, Sophien- str. 24 . Wegen einer etwaigen Reisebeihilfe wenden Sie sich bitte gleichzeitig an Theo Mayer und über Ihren Bonner Fach- schaftsleiter und Studentenbundsleiter an das Amt Wissen- schaft der Reichsstudentenführung.

Wegen Ihrer englischen Reise habe ich beim Auswärtigen Amt noch nichts unternommen, weil ich von Geheimrat Kehr noch keine endgültige daß er Mittel der Piusstiftung für Sie er- halten hat. Der Alte Herr hat für Ende des Monats seine Rück- kehr angezeigt. Ich tue dann sofort die notwendigen Schritte.

Mit herzlichen Grüßen Heil Hitler !

Ihr

Handwritten signature

Handwritten notes in left margin:
Holtzmann
Lieber Herr
Ich danke
Der Musikverleger
Kurfürstendamm
Ich teile
Wenn Sie
aus Ihrem
Ihre Bonner
Wegen einer
Wegen Ihrer
Mit herzlichen
Ihr